

# Haslach ehrt fleißige Radler

Gemeinsam brachten die 23 Stadtradeln-Teams Haslach kreis- und landesweit auf vordere Plätze. Doch vor Ort konkurrierten sie in vier Kategorien um Bestleistungen. Am Freitag wurden die Sieger geehrt.

VON REINHOLD HEPPNER

Haslach. Erstmals beteiligte sich die Stadt Haslach an der bundesweiten Aktion Stadtradeln (wir berichteten). 23 Teams mit 403 registrierten Radlern gingen für drei Wochen an den Start. Am Freitagabend wurden im Alten Kapuzinerkloster die größten und erfolgreichsten Teams geehrt.

Insgesamt sammelten die Haslacher Radler 85662 Kilometer, bilanzierten Bürgermeister Philipp Saar und Haslachs Stadtradeln-Koordinator Werner Müller. Umgerechnet entspreche das einer Vermeidung von rund 13000 Tonnen CO<sub>2</sub>. Im Ortenaukreis landete Haslach damit ohne Berücksichtigung der Einwohnerzahlen auf dem sechsten Platz von 26 Kommunen. Landesweit landete Haslach bei den Kommunen unter 10000 Einwohnern auf dem fünften Platz.

Müller hatte als weiteren Anreiz einen lokalen „Haslach radelt“-Wettbewerb ausgerufen. In vier Kategorien traten dabei alle Teams und Radler Haslachs gegeneinander an. Die jeweils drei Erstplatzierten erhielten am Freitag Preise und Urkunden. Damit möglichst viele Teams ihren Erfolg feiern durften, wurde jedes Team in maximal einer Kategorie ausgezeichnet. So wur-



**Ausgezeichnet (von links): Stephanie Boschert (Bildungszentrum), Petra Feger (Verschönerungsverein), Werner Müller, Luzia Moser („Afterwork-Biker“), Klaus Rösler (Lebenswertes Kinzigtal), Christian Meyer (evangelische Kirche), Joachim Eitel („Grüne Radler“), Bernhardt Schmidt (Schmidt Bike-Shop), Philipp Saar, Christian Waidele (Fitness-Turm), Hans-Peter Harter (Lebenshilfe) und Bernhard Weber (Ditter Plastic).**

Foto: Reinhold Heppner

den etwa die Teams Lebenshilfe und Verschönerungsverein bei den größten Teams nicht gewertet, weil sie bei den aktivsten Teams geehrt wurden.

In eben dieser Kategorie ging es um die erreichten Kilometer des gesamten Teams. Der erste Platz ging mit 10782 Kilometern an die Lebenshilfe, gefolgt vom Team Fitness-Turm (7506 Kilometer) und dem Ver-

schönerungsverein Bollenbach (7504 Kilometer). In der Wertung für die meisten Kilometer pro Teammitglied siegte das Team Schmidt Bike-Shop mit 540 Kilometern je Starter vor den „Grünen Radlern“ (458 Kilometer) und den „Lippsträßlern“ (347 Kilometer).

Als größtes Team wurden die „Afterwork-Biker“ des Turmvereins mit 33 Radlern

ausgezeichnet. Platz zwei teilten sich die evangelische Kirche und das Team Ditter Plastic (jeweils 22), Dritter wurde das Heinrich-Hansjakob-Bildungszentrum (21 Radler). Joachim Eitel wurde mit 2272 Kilometern in der Einzelwertung Aktivster Radler Erster, gefolgt von Christian Waidele (1209 Kilometer) und Klaus Rösler (1072 Kilometer).

## Quelle:

Offenburger Tageblatt vom 12. Oktober 2020